

Geographisches Institut der Universität Basel
Basler Beiträge zur Geographie, Band 50

Susanne Eder Sandtner

**NEUARTIGE RESIDENTIELLE
STADTSTRUKTURMUSTER
VOR DEM HINTERGRUND POSTMODERNER
GESELLSCHAFTSENTWICKLUNGEN**

Eine geographische Analyse städtischer Raummuster am
Beispiel von Basel

Inauguraldissertation
zur Erlangung der Würde eines Doktors in Philosophie
an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Universität Basel

Wepf & Co., Basel, 2005

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeberin	V
Danksagung	X
Zusammenfassung	XI
Inhaltsverzeichnis	XV
Verzeichnisse von Abbildungen, Tabellen und Karten	XIX
Abbildungen	XIX
Tabellen	XX
Karten	XXI
1 Einführung und konzeptioneller Hintergrund.....	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Ziele der Arbeit	2
1.3 Zentrale Thematik: Die Stadt als Spiegel neuer Gesellschaftsstrukturen	3
1.4 Hauptthesen.....	5
1.5 Methodik	6
1.6 Relevanz der Arbeit.....	8
1.7 Das Fallbeispiel Basel	10
1.8 Aufbau der Arbeit	10
2 Theoretischer Rahmen: Aktuelle sozioökonomische Trends und Theorien.....	13
2.1 Gesellschaftlicher, ökonomischer und politischer Wandel	13
2.1.1 Postfordismus	13
2.1.2 Globalisierung	16
2.1.3 Postmoderne	17
2.1.4 Auswirkungen des sozioökonomischen Wandels auf Stadtökonomie und -politik	19
2.2 Neue gesellschaftliche Strukturen	20
2.2.1 Neue soziale Ungleichheit.....	21
2.2.2 Konzeptionelle Ansätze zur Lebensstilfrage	23
2.2.2.1 Lebensstilkonzeption.....	24

2.2.2.2	Milieukonzeption	26
2.2.2.3	Lebensstil- und Milieustudien im Vergleich.....	30
2.2.2.4	Kritik an den neuen Gesellschaftskonzepten	36
2.3	Neue Gesellschaftsstrukturen und Raum	37
2.3.1	Konzepte zum Verhältnis Gesellschaft – Raum	37
2.3.2	Raumbezug von Lebensstilen und Milieus.....	41
2.3.3	Räumliche Segregation der Gesellschaft.....	43
2.4	Synthese der Theorien und Trends neuer sozioökonomischer und räumlicher Strukturen als Basis der Empirie.....	48
2.5	Hypothesen.....	50
3	Das Untersuchungsgebiet: Basel im Prozessfeld der Globalisierung.....	53
3.1	Wirtschaftsstrukturelle Trends im Raum Basel bis ca. 1990	53
3.2	Der Kanton Basel-Stadt – eine Kurzcharakteristik der Stadtquartiere	60
3.3	Sozialräumliche Trends in Basel-Stadt	64
3.4	Synthese	67
4	Daten und Methodik.....	69
4.1	Überblick über den Forschungsgegenstand	69
4.2	Konzeptioneller Hintergrund für die Bildung der Gesellschaftsgruppen	70
4.3	Massstab.....	71
4.4	Daten	75
4.4.1	Verfügbares Datenmaterial	75
4.4.2	Auswahl der Variablen.....	76
4.5	Selektions- und Klassierungsverfahren auf verschiedenen Untersuchungsebenen	82
4.5.1	Selektionsverfahren der Lebensformengruppen auf Haushaltsbasis	82
4.5.2	Kartographische Darstellung der residentiellen Strukturmuster.....	88
4.5.3	Berechnung der sozialräumlichen Ungleichverteilung.....	88
4.5.4	Clusteranalyse der Baublöcke bezüglich ihrer Sozialstruktur	90
4.6	Analyse der Zusammenhänge von physisch-materiellen Raumgegebenheiten und sozialräumlichen Strukturen	94
5	Dokumentation der Untersuchungsergebnisse – neue Strukturen der Stadtgesellschaft	95
5.1	Soziale Merkmale der Lebensformengruppen	95
5.1.1	Aufteilung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt in Lebensformengruppen.....	95
5.1.2	Zusammensetzung der Modernisierungsstufen	96
5.1.3	Zusammensetzung der Lebensformengruppen aus den sozio- professionellen Kategorien.....	97
5.1.4	Soziodemographische Zusammensetzung der Lebensformengruppen	100
5.1.5	Synthese und Diskussion der Befunde	104

5.2	Residentielle Strukturmuster in Basel-Stadt.....	106
5.2.1	Sozialräumliche Strukturen der Lebensformengruppen	106
5.2.1.1	Segregationserscheinungen der Lebensformengruppen	106
5.2.1.2	Räumliche Dissimilarität zwischen ausgewählten Lebensformen- gruppen	121
5.2.1.3	Synthese	123
5.2.2	Clusterung der Baublöcke nach ihren Anteilen an Lebensformengruppen – Bildung von Soziotopen	124
5.2.2.1	Beschreibung der Blockclustertypen oder Soziotope.....	125
5.2.2.2	Räumliche Verteilung der Blockclustertypen oder Soziotope.....	129
5.2.2.3	Synthese und ergänzende Beobachtungen	132
5.3	Zusammenhang zwischen physischer Raumausstattung und residentiellen Strukturmustern	133
5.3.1	Wohnsituation der Lebensformengruppen.....	133
5.3.2	Räume verschiedener physisch-materieller Wohnumfeldqualität	136
5.3.3	Anteile der Lebensformengruppen in Gebieten negativer Wohnumfeldqualität.....	139
5.3.4	Synthese	144
6	Synthese und Diskussion der Ergebnisse anhand der theoretischen Postulate zur Herausbildung neuer residentieller Raummuster	147
7	Ausblick	155
7.1	Schlussfolgerungen aus den Untersuchungsergebnissen für die Planung.....	155
7.2	Weiterführende Forschungsfragen	157
8	Literaturverzeichnis	159